

Ständige Publikumskonferenz  
der öffentlich-rechtlichen Medien e.V.  
Frau Maren Müller  
Hofer Straße 20a  
04317 Leipzig

10. April 2015

Hörfunkrat  
Der Vorsitzende

Programmbeschwerde: „Das Geschichtsbild des Kreml. Putin  
verteidigt Hitler-Stalin Pakt und Teilung Polens“  
Ihr Schreiben vom 07.01.2015 an den Vorsitzenden des  
Hörfunkrates

Sehr geehrte Frau Müller,

haben Sie Dank für Ihren Brief vom 07. Januar 2015 und die Übermittlung  
Ihres Schreibens an Intendant Dr. Willi Steul ebenfalls vom 07. Januar  
2015 auf Ihre Programmbeschwerde zum Beitrag vom 07. November 2014  
„Das Geschichtsbild des Kreml. Putin verteidigt Hitler-Stalin Pakt und  
Teilung Polens“. Der Intendant hatte Ihnen mit Schreiben vom 10.  
Dezember 2014 detailliert auf Ihre Kritik geantwortet und die Beschwerde  
zurückgewiesen.

Der Programmausschuss des Hörfunkrates hat sich, gem. § 21 der Satzung  
von Deutschlandradio, in seiner Sitzung vom 11. März 2015 intensiv und  
gewissenhaft mit Ihrer Beschwerde befasst. Nach Prüfung der vorliegenden  
Sachverhalte muss ich Ihnen heute mitteilen, dass der Programmaus-  
schuss Ihren Vorwurf, Deutschlandradio verfälsche die historische Sicht-  
weise des russischen Präsidenten Putin zum Hitler-Stalin-Pakt grob, nicht  
als begründet ansieht. Die Programmgrundsätze von Deutschlandradio  
sind nach der Erkenntnis des Programmausschusses in dem von Ihnen  
kritisierten Fall nicht verletzt worden.

Mit dieser Entscheidung des Programmausschuss entfiel gem. § 21 Absatz 2  
eine weitere Beratung im Hörfunkrat.

Mit freundlichen Grüßen



Frank Schildt

Gremienbüro  
Hörfunkrat

Deutschlandradio  
Raderberggürtel 40  
50968 Köln  
Tel 0221.345-2112  
Fax 0221.345-4805  
deutschlandradio.de

Deutschlandradio  
Körperschaft des öffentlichen Rechts  
Gesetzlicher Vertreter des Deutschlandradios ist der  
Intendant. Deutschlandradio kann auch von zwei vom  
Intendanten bevollmächtigten Personen gemeinsam  
rechtsverbindlich vertreten werden. Auskünfte über das  
Bestehen und den Umfang der Vollmachten erteilt der  
Justiziar des Deutschlandradios. Gerichtsstand: Köln.